

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

*Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.*

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 20. Januar 1906.

N^o 3.

COMUNE di LUGANO. Officina idroelettrica della Verzasca.

Avviso d'Appalto.

La Municipalità della Città di Lugano apre pubblico concorso per la fornitura e posa in opera del macchinario e materiale elettrico per la Centrale di Gordola, per la Stazione di trasformazione in Massagno e per le Cabine secondarie di distribuzione nella Città.

I Capitolati generali e speciali sono a disposizione dei concorrenti presso l'Officina idro-elettrica della Verzasca in Lugano (Piazza Bernardino Luini).

Le Offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggellata e coll' indicazione esterna «Offerta per l'IMPIANTO ELETTRICO della VERZASCA» non più tardi delle ore 4 pom. del giorno 9 febbraio 1906, e potranno comprendere la fornitura completa oppure parte di essa come all' Art. 2 delle Prescrizioni speciali.

L'apertura delle Offerte avverrà in seduta municipale e l'aggiudicazione sarà fatta in base ai Capitolati suaccennati, e se parerà e piacerà.

Per la Municipalità,

Il Sindaco-Presidente: **Avv. E. Battaglini.** Il Segretario: **S. Riva.**

Wasserversorgung Roggwil bei Langenthal.

Nächstehende Arbeiten werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Wasserfassung mit Zuleitung zur Pumpe,
2. Erstellung eines Pumpenhauses,
3. Pumpenanlage, Kolbenpumpe für 400 Minutenliter und ca. 80 Meter Druckhöhe,
4. Tourenzähler zur Pumpe ev. Wassermesser à 400 Minutenliter,
5. Leitungsnetz, ca. 7000 Meter, samt Grabarbeit, Schieber und ca. 95 Hydranten,
6. Reservoir samt Armaturen für 400 m³,
7. Hausanschlüsse und Hausinstallationen.

Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und nähere Bedingungen liegen im Schulhaus auf, woselbst auch Eingabeformulare à Fr. 2.— zu beziehen sind. Jede nähere Auskunft erteilt Herr **Grossrat Lanz**, Präsident der Wasserkommission.

Eingaben, mit der Aufschrift «Wasserversorgung Roggwil», sind verschlossen bis und mit dem 15. Februar 1906 an Herrn **Grossrat Lanz** einzureichen.

Konkurrenz-Ausschreibung

für die

Lieferung von Bordsteinen von Granit

für Trottoirs, Steine roh behauen in den Minimaldimensionen von 1,00 X 0,20 X 0,10 m. Total: 600 m. — Offerten sind bis am 28. Januar 1906 an das Bauamt der Stadt **Solothurn** zu richten.

Das Ammannamt.

Gesucht zum möglichst baldigen Eintritt ein

Maschinen-Ingenieur,

der auch auf den Gebieten Eisenkonstruktionen und Elektrotechnik gute theoretische und praktische Kenntnisse besitzt. Unbedingtes Erfordernis: vollkommene Beherrschung der **französischen und deutschen Sprache**. Der Betreffende würde teils in Frankreich (Paris), teils in Deutschland tätig sein müssen.

J. Pohlitz, A.-G., Köln a/Rhein.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** zum Neubau der **evangel. Kirche in Degersheim** sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau daselbst eingesehen werden. Eingabeformulare sind ebendort zu beziehen und bis zum 31. d. M. an Herrn **Pfarrer Bader**, Präsident der Kirchenbau-Kommission in **Degersheim** einzureichen.

Degersheim, den 20. Januar 1906.

Curjel & Moser, Arch.

Stellenausschreibung.

Die Stelle des

Adjunkten des Stadtbaumeisters

der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers frei geworden und wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird der Ausweis über tüchtige **wissenschaftliche Ausbildung** sowohl, als namentlich auch die in der Praxis erworbene **Fähigkeit zu selbständigen Entwürfen und selbständiger Bauleitung** verlangt.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten **4500 Fr. bis 6500 Fr.**

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studiengang und bisherige Tätigkeit und mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum **23. Januar 1906** dem Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Bauverwaltung der Stadt Zürich:

Der Sekretär.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Assistenten-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Betriebsassistenten** beim Gaswerk der Stadt Zürich neu zu besetzen. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 5000 Franken. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten usw. erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, **Beatenplatz Nr. 1.**

Reflektanten, die sich über genügende akademische Vorbildung und mehrjährige Praxis im Gaswerksbetrieb ausweisen können, belieben ihre Anmeldung unter Beilegung von Zeugnissen und Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche bis zum **23. Januar 1906** an den **Bauvorstand II** der Stadt Zürich, **Beatenplatz Nr. 1**, einzureichen.

Zürich, den 5. Januar 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,

Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Rhein. Schwemmsteine Bimskies 600 kg/cbm

äusserst leicht — feuersicher — geeignet für Decken, Gewölbe u.
schalldämpfend — fest u. dauerhaft — Dächer von Gebäulichkeiten jeder
Art — vorzüglich isolierend — Art — Isolierung von Kühlanlagen

Bernhard Lorenz, Coblenz a/Rhein

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung der flusseisernen I-Träger des Kühlhauses und der Schlachthallen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Im Bureau der Bauleitung, Herdernstrasse 56, Hard-Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift: «Lieferung und Montierung der flusseisernen I-Träger Schlachthof» bis **Mittwoch den 24. Januar 1906, abends 6 Uhr**, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 10. Januar 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Sängerfest Rorbas-Freienstein

pro 1906. (gegen Ende Juni).

Lieferung einer Festhütte.

Die festgebenden Vereine von Rorbas und Freienstein eröffnen anmit Konkurrenz über die Lieferung, resp. Vermietung einer Festhütte mit zirka 1400 Sitzplätzen nebst Sängerpodium und Küche. Besitzer oder Ersteller von solchen Hütten wollen ihre schriftlichen Offerten verschlossen mit der Aufschrift «Sängerhütte Rorbas-Freienstein» bis Ende Januar a. c. an den Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Kantonsrat Dünki, z. Adler dahier einreichen, bei dem auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Rorbas, 8. Januar 1906.

Das Organisationskomitee.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Montierung der neuen eisernen Brückenkonstruktionen im Gesamtgewicht von etwa 230 Tonnen für die Unterführungen der Zürcherstrasse und der Bühelstrasse in Oerlikon wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsunterlagen sind bis zum 4. Februar 1906 verschlossen und mit der Aufschrift: «Brückenkonstruktionen Oerlikon» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 17. Januar 1906.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Die Erstellung der Wasserleitung Bärswyl-Hindelbank, Kanton Bern

bestehend aus 3600 m Zementrohr 150 m/m
und „ 335 m Gussrohr 100 m/m

wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften können vom 20. bis 30. Januar nächsthin bei Herrn **Jb. Witschi-Glauser** in Hindelbank eingesehen werden. Dasselbst sind auch die Eingabeformulare zu beziehen und bis 30. Januar an gleiche Stelle einzusenden.

Schweizer. Lokomotiv- und Maschinenfabrik WINTERTHUR.

In der Abteilung Motorenbau finden

einige tüchtige Ingenieure

dauernde Stellung. Baldiger Eintritt erwünscht. — Schriftliche Anmeldung mit Zeugnissen an die Direktion.

Une inscription est ouverte pour la place de

contremaître

à l'usine à gaz de la Ville de Genève.

Il est exigé des postulants d'avoir fait un stage dans une usine à gaz et de bien connaître la mécanique.

L'inscription est ouverte jusqu'au 31 courant auprès du Secrétaire des Services Industriels, Hôtel Municipal, Genève.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der

1. **Maurerarbeiten,**
2. **Massivkonstruktionen für Zwischendecken etc.,**
3. **Steinmetzarbeiten,**
4. **Heiz- und Ventilationsanlage,**

zum Neubau für die Hochschule und Kantonsschule wird Konkurrenz eröffnet. Eingabetermin für die Arbeiten unter 1 und 3 bis 6. Februar 1906; für diejenigen unter 2 und 4 bis 15. Februar 1906.

Die Eingaben sind an die Kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das Kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 8.

Zürich, 15. Januar 1906.

Für die Kant. Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Schweizerischer Technikerverband.

Für die Redaktion des Verbandsorgans, die «Schweizer. Techniker-Zeitung», wird die Stelle eines **Redaktors** zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt werden möglichst umfassende allgemeine Kenntnisse der verschiedenen technischen Berufszweige und die Fähigkeit, das Organ möglichst vielseitig zu gestalten.

Gleichzeitig gelangt die Stelle eines kautionsfähigen **Verbandssekretärs** zur Ausschreibung. Dem Sekretär untersteht das Kassawesen, die Führung der Vereinsprotokolle und die gesamte Korrespondenz.

Beide Stellen sind fix besoldet. Bewerber, die Organisationstalent besitzen und in der Lage sind, beiden Ansprüchen zu entsprechen, erhalten den Vorzug. Antritt 1. April 1906.

Anmeldungen mit kurzem curriculum vitae sind unter Angabe der Ansprüche bis **31. Januar** an den Zentralpräsidenten **C. Müller**, Bleicherweg 13, Zürich II, zu richten, der auch nähere Auskunft erteilen wird.

Offene Lehrstelle.

An der **Allgemeinen Gewerbeschule** in **Basel** ist auf 1. April 1906 die Stelle eines Lehrers wieder zu besetzen. Unterrichts-fächer: Fachzeichnen für Bauhandwerker, Baukonstruktions- und Materiallehre und konstruktives Modellieren.

Wöchentliche Stundenzahl im Minimum 24; davon 17 abends von 5—9 Uhr; Besoldung 130—250 Franken für die wöchentliche Jahresstunde; Alterszulage nach 10 Dienstjahren 400 Franken; nach 15 Dienstjahren 500 Franken; Pensionierung die gesetzliche.

Anmeldungen unter Befügung der Ausweisschriften über Lebens- und Bildungsgang, wie über Lehr- bzw. praktische Tätigkeit, sowie eigenen Zeichnungen, sind bis zum 15. Februar 1906 dem Unterzeichneten einzureichen, der zu weiterer Auskunft bereit ist.

Basel, den 9. Januar 1906.

Aus Auftrag der Kommission,
Der Direktor: **Spiess**.

Offene Stelle.

Für das Kant. Hochbauamt wird eine tüchtige Kraft als

Bauschreiber

gesucht. Bewerber haben sich Dienstag oder Freitag Vormittag zwischen 9—11 Uhr auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters persönlich vorzustellen, woselbst auch über Dienstobliegenheiten und Besoldungsverhältnisse Auskunft erteilt wird. Die Anmeldungen sind bis 31. Januar 1906 der Kant. Baudirektion schriftlich einzureichen.

Für die Kant. Baudirektion Zürich,
Der Kantonsbaumeister: **Fietz**.

Spezialhaus sämtlicher wasserdichter Bekleidungsartikel, als:

Regenmäntel, Taucheranzüge
Wasserhosen, Grubenjacken

Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk
Sämtliches Dichtungsmaterial

für technische Zwecke

Preislisten und Voranschläge zu Diensten

Gummiwarenfabrik

H. Specker's W^{we.}, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.



Auf ein Bauamt wird ein

Bau- und Strassen-Aufseher

mit Antritt auf 1. März, eventuell früher, **gesucht**. Bei befriedigenden Leistungen ständige Anstellung. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Tätigkeit sind unter Chiffre Za. G. 3 zu richten an

Rudolf Mosse, St. Gallen.

GESUCHT:

Maschineningenieur mit vollständiger polytechnischer Bildung für das techn. Bureau (Abteilung Allgem. Maschinenbau) einer modern eingerichteten Maschinenfabrik der Westschweiz als Chef dieser Abteilung bei gutem Gehalt und andern günstigen Bedingungen. Tüchtige, prompt und sicher disponierende, seriöse Herren, womöglich nicht über 35 Jahre alt, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden mit Angaben über bisherige Tätigkeit unter Chiffre B. B. 6049 bei der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Basel.

Engagement sucht

Erste kaufm. Kraft,

seit mehreren Jahren als Leiter bei industriellen Unternehmen tätig, von tadellosem Ruf und Charakter, erprobter Disponent und tüchtiger Organisator, versiert im Verkehr mit der Kundschaft als

kaufmännischer Direktor.

Prima Zeugnisse und erstklassige Referenzen aus industriellen Kreisen stehen zur Verfügung.

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Z. K. 660 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht

technisch gebildeter und in grössern Bauten praktisch erfahrener

Bauführer

für den „Saalbau St. Gallen“.

Anmeldung unter Angabe der Honoraransprüche bei Herrn **Gemeindebaumeister Pfeiffer**, ebenso nähere Auskunft bezüglich zu übernehmender Funktionen.

Tüchtiger Maschinist u. Mühlenbauer

technisch gebildet, langjähriger Betriebsleiter einer **Holzbearbeitungsmaschinenfabrik** (Spezialitäten: Walzenvollgatter, mehrblättrige Kreissägen, verbunden mit Turbinenbau).

Auf Bureau sowie Werkstätte, Reisen, Montagen mit gleich bestem Erfolge tätig gewesen, im Umgang mit der Kundschaft erfahren, repräsentationsfähig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung in einem Mühlen- oder Maschinenbaugeschäft der Schweiz. Suchender ist nicht abgeneigt, auch als Teilhaber einzutreten oder sonst einen Vertrauensposten zu übernehmen. Gefl. Angebote unter S. N. 1780 erbeten an

Rudolf Mosse, Stuttgart.

Blind & Müller

mech. Schreinerei und Baugeschäft
in **OBERRIEDEN (Zürich).**

Neu eingerichtetes Etablissement für Glaser- und Schreinerarbeiten.
Riemenböden etc. **Grosse Leistungsfähigkeit.**



Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel
FABRIK IN METT.
I. Schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
Patent Nr. 27199.
Ketten aller Art.
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke.
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

Wasser-Reinigung

Filterpressen

Armaturen

Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, Halle a. S.

Alleinvertreter für die Schweiz:
J. Terrisse, 21 Rue Toepffer, Genève.

Unentbehrlich! Wichtige Bauneuheit. Unentbehrlich!

Einrichtung zur sicheren Feststellung von Mauerlängern unter dem Putz, der Tapete etc., zur **Verhinderung des schädlichen Vernagelns der Wandflächen in Wohnräumen etc.** Patente überall angemeldet.

Ausschliesslich in den Zimmerecken werden von der Decke aus beginnend in jeder Lagerfuge unter einander in einer Linie **Korkdübel mit verzinkten Nägeln** aufgenagelt, die eingeputzt und deren Lage sich durch Beklopfen später vor dem Einnageln von Nägeln, Kloben, zwecks Anbringung von Bildern, Gardinen, Installationsteilen etc. durch den abweichenden Ton, den die Dübel gegenüber der anderen Putzfläche abgeben, festgestellt werden. Die Verbindung solcher neben einander liegenden Dübelstellen zweier benachbarter Wandflächen durch eine Schnurlinie ergibt auf letzterer auf jedem Punkt derselben die Lagerfuge. Grosse Ersparnisse bei Hausbesitzern! Architekten und Baumcistern willkommen billige Gelegenheit, einem grossen Uebelstand zu steuern.

Die zum Aufnageln fertigen Hördübel

liefert pro 1000 Stück

OTTO WILHELMI, Ing., KÜSNACHT-Zürich.

Vertreter und Lizenznehmer gesucht.

Personen- u. Warenaufzüge

liefert als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Birsigstrasse 5, Basel.

Ventilatoren und Exhaustoren

für Riemen, Elektrisch, Wasser, Dampf.

Komplette Anlagen

für Ventilation, Entstaubung, Luftbefeuchtung, Kühlung, Zugverstärkung, Kaminaufsätze usw.

Spezialität für

Trockenanlagen für alle Produkte.

J. P. BRUNNER, Heizung und Ventilation, Oberuzwil (Kt. St. Gallen).

KIRCHNER & Co.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

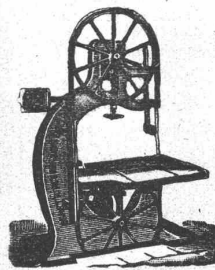
62 höchste Auszeichnungen.

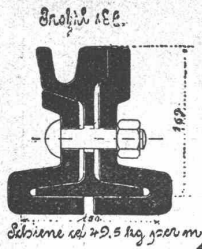
Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —





Als Vertreter des
Stahlwerks-Verband Düsseldorf

liefern wir:

Rillenschienen-Oberbau für Strassenbahnen
nebst allem dazu gehörendem Kleineisenzeug,

und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug

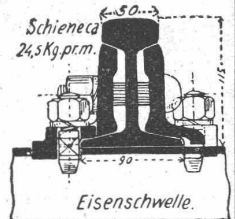
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

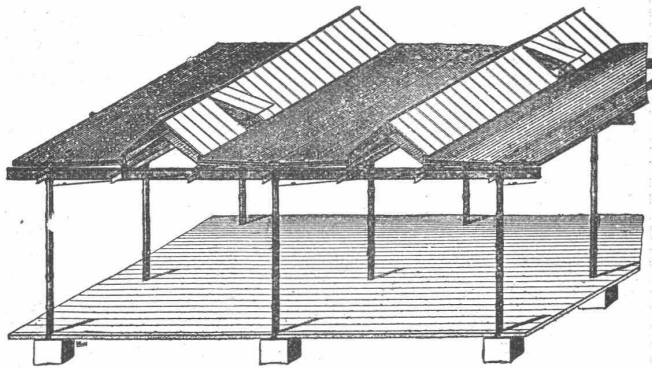
für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. WINTERTHUR.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

✚ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,
Glaserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen,
Blecherelen, Färberelen, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.

Der beste Bodenbelag

für stark begangene Lokalitäten ist

Riemenboden

in

Indisch. Hartholz „Limh“.

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung.
Geringste Veränderung des Volumen.

Prima Atteste erster Autoritäten des In- und Aus-
landes, sowie Muster zur Verfügung.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. **E. R. Bertschmann.** — Telephon 6027.

51 Schipfe **ZÜRICH I**, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden
in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tief-schwarzen, scharfen Linien
und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-
Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von **Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier,**
Lichtpausapparate und Utensilien. — Billige Bezugsquelle.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**